



An diesem Platz stellen wir jede Woche die Inhalte des „Völklinger Projekt Zukunft“ vor:

Hafen- und Schleusenwärterhaus

Als letzter Zeitzeuge der Saarkanalisation und der Saarschiffahrt wird dem denkmalgeschützten „Eingangstor“ zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte neuer Glanz verliehen werden. Zudem können die Räumlichkeiten in Zukunft durch Wassersportvereine und Rettungsorganisationen genutzt werden.



„Bürgerwerkstatt“ in Luisenthal

Im Rahmen des „Stadtentwicklungskonzeptes Luisenthal“ wird eine „Bürgerwerkstatt“ veranstaltet, zu der Oberbürgermeister Klaus Lorig alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 12. Mai, um 17 Uhr, in der Turnhalle in Luisenthal. Als Zeitrahmen sind rund drei Stunden geplant.

In der Bürgerwerkstatt geht es um Fragen der Stadtentwicklung in diesem Völklinger Stadtteil. Von Seiten der Verwaltung wurde bereits ein Stadtentwicklungskonzept in Auftrag gegeben, das bei dieser Veranstaltung vorgestellt und mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden wird. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern können bei der Bürgerwerkstatt Anregungen und Wünsche an die Verantwortlichen herangetragen werden.

Freibadsaison in Völklingen beginnt an Christi Himmelfahrt

Die Freibadsaison in Völklingen beginnt an Christi Himmelfahrt. An diesem 13. Mai wird das Erlebnisbad im Köllerbachtal, das über eine Riesenrutsche verfügt und rundum von Wald umgeben ist, zum ersten Mal geöffnet sein. Das städtische Hallenbad wird zum letzten Mal am 11. Mai geöffnet sein.

Genügend Parkraum am Friedrich-Ebert-Platz

Die Geschäftsleute der am Friedrich-Ebert-Platz ansässigen Unternehmen weisen darauf hin, dass trotz der Baumaßnahmen, die aktuell auf dem Marktplatz in Ludweiler stattfinden, die Kunden auch weiterhin ausreichend Parkplätze in der Umgebung vorfinden können. Durch die vergangene Berichterstattung in der Presse mag der Eindruck entstanden sein, die Geschäfte, Praxen und Büros seien fußläufig nicht mehr zu erreichen – nach wie vor kann jedoch im Umfeld des Platzes geparkt werden.

IMPRESSUM
Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen
Für unverfängte eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

„Masterplan Grün“ auf dem Prüfstand

Oberbürgermeister bei Fahrrad-Exkursion mit Experten unterwegs

Der von der Stadt Völklingen projektierte „Masterplan Grün“ soll in Zukunft zu einer positiven Profilierung der städtischen Freiräume beitragen. Grünflächen stärker miteinander vernetzen und ökologisch neue Schwerpunkte setzen. Bei einer Fahrrad-Exkursion haben nun Mitglieder des städtischen Projektteams sowie Experten von Planungsbüros, Radvereinen und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) die Möglichkeiten und Chancen, aber auch die noch vorhandenen Schwachstellen des Völklinger Plans vor Ort unter die Lupe genommen.

Oberbürgermeister Klaus Lorig, der selbst an der Exkursion teilnahm, erläuterte die Ziele des Völklinger „Masterplan Grün“. Es gehe vor allem darum, in Zukunft die vorhandenen Freiräume stärker zu verbinden. „Mehr als die Hälfte unserer Stadtfläche besteht aus Wald und auch innerhalb des Stadtgebietes sind zahlreiche Freiräume und Plätze, die wir für unsere Bürgerinnen und Bürger erlebbar machen wollen. Für unsere Stadt bedeutet dies eine Aufwertung – insbesondere auch



Experten waren mit Oberbürgermeister Klaus Lorig entlang der Saarachse unterwegs
Foto: stadtvk

dann, wenn wir verstärkt die überregionalen Radwege in unsere Überlegungen einbeziehen.“ Völklingen, so der Völklinger Verwaltungschef, habe hier beispielsweise in Bezug auf den Saarlandradweg und den Saarradweg eine Scharnierfunktion und mit dem Radweg Richtung Warndt eine Brückenfunktion zum französischen Nachbarn. Auch sei die direkte Lage an der Saar

und der Gesamtbereich des Weltkulturerbes Völklinger Hütte ein Standortvorteil, der durch flankierende Maßnahmen weiter aufgewertet werden könne. Dies geschehe auch derzeit bereits durch die baulichen Veränderungen im Umfeld des UNESCO-Welterbes, wo unter anderem ein Schiffsanlegesteg entsteht sowie der gesamte historische Schleusenkanal aufgewertet werde.

Ziele der Fahrrad-Exkursion waren für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Köllertal-Radweg bis zur alten Bahntrasse am Tennisclub Heidstock, die Grünanlagen an der Stadionstraße, der Alte Brühl, die Karolinger Brücke, der Saarradweg Richtung Stadtteil Wehrden, die Personenschiffahrtsanlegestelle, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, der Völklinger Platz und der Alte Bahnhof.

Als Highlight der Exkursion durften die Teilnehmer die geplante neue Radwegtrasse vom Völklinger Platz durch das Gelände der Alten Völklinger Hütte bis hin zur Schlackenbrücke erkunden. Diese spektakuläre Wegeführung soll mit Mitteln des Förderprogramms „Welterbestätten II“ realisiert werden und ermöglicht eine direkte Anbindung des Weltkulturerbes an den von Fahrradtouristen viel genutzten Saarradweg.

Nach der Exkursion fand eine Abschlussbesprechung statt. Die dort gemachten Analysen und Vorschläge werden in die Konkretisierung des Völklinger „Masterplan Grün“ einfließen.



HEUTE

Identifikation und Gemeinschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

je stärker man sich mit seiner Stadt und seinem Umfeld identifiziert, desto engagierter setzt man sich auch gerne für die Gemeinschaft ein – und umgekehrt. Damit Völklingen noch attraktiver für seine Bewohner wird, arbeiten wir seit geraumer Zeit mit einer Reihe an Maßnahmen daran, die Lebensqualität in der Stadt und in den Stadtteilen zu steigern. Der „Masterplan Grün“ ist einer dieser wichtigen Bausteine. Mit diesem Konzept werden wir verstärkt grüne Freiräume in Völklingen einrichten und damit das bestehende Potential, das unsere Stadt durch die Saarlage und den hohen Waldanteil besitzt, noch intensiver als bisher nutzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird mit dazu beitragen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sich noch stärker als bisher schon mit ihrer Heimat identifizieren können.

Wie stark ihr Verbundenheitsgefühl und ihre Loyalität gegenüber dem Stadtteil sind, haben dieser Tage die Bürgerinnen und Bürger, die Handwerksbetriebe und die Vereine in Wehrden gezeigt. Durch die engagierte Initiative der IG Wehrden und die Mithilfe vieler Sponsoren konnte im Stadtteil ein stählerner Zunftbaum errichtet werden. Er wird zukünftig das vorbildliche Gemeinschaftsgefühl weithin sichtbar verkörpern, das in diesem Stadtteil herrscht – ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das ich mir für die ganze Stadt wünsche.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Wahrzeichen für Wehrden

Großer Bahnhof bei Einweihung des Handwerker- und Vereinsbaumes

Eingeweiht hat die Interessengemeinschaft Wehrden Bürger und Vereine ihren neuen insgesamt siebzehn Meter hohen Handwerker- und Vereinsbaum. Im Rahmen einer Feier und in Anwesenheit von Oberbürgermeister Klaus Lorig wurde der Vereinsbaum mit Böllerschüssen am Standort an der Ecke Schaffhauser Straße und Zum Raubenhübel im Stadtteil Wehrden seiner Bestimmung übergeben.

In Zukunft werden an dieser Stelle insgesamt 28 Vereine und Handwerksbetriebe mit ihren jeweiligen Logos auf die Handwerks- und Vereinskultur in diesem Völklinger Stadtteil hinweisen. Diese hatten alle das Projekt unterstützt – wie auch die Stadt Völklingen. Im Anschluss an die Einweihungsfeier wurde bei einer Open-Air-Veranstaltung zünftig gefeiert.



Großer Andrang bei der Einweihung des neuen Handwerker- und Vereinsbaumes im Stadtteil Wehrden
Foto: upg

In seiner Rede wies der Vorsitzende der IG Wehrden Manfred Becker auf die besondere Bedeutung des Handwerkerbaumes hin. Er

sei in der Region einmalig und sei ein Symbol für das starke Zusammenhörigkeitsgefühl zwischen Vereinen und Geschäftsleuten. Zu

dem sei er ein Zeichen für das Wir-Gefühl der Einwohnerinnen und Einwohner dieses Völklinger Stadtteils. Wie Becker weiter betonte, wird

der siebzehn Meter hohe Baum, der insgesamt 2,3 Tonnen schwer ist, auch nach der Herstellung bis zur Einweihung wird die IG Wehrden eine DVD erstellen, die auch zum Verkauf angeboten wird. Oberbürgermeister Klaus Lorig dankte der IG Wehrden und ihren Mitgliedern für das besondere Engagement für ihren Stadtteil und ihre Stadt. Gute Stadtpolitik brauche Zusammenarbeit, zitierte er in Anlehnung an einen Satz von Charles de Gaulle. Und diese erfolgreiche Kooperation in diesem Stadtteil spiegele sich in diesem Projekt wieder. Das Zusammenhörigkeitsgefühl, so der Oberbürgermeister Klaus Lorig, sei in Wehrden besonders stark. „Diese vorbildliche Gemeinschaft ist wichtig und von zentraler Bedeutung auch für die Weiterentwicklung des Stadtteils. Viele Hände haben hier mitgeholfen. Bei allen möchte ich mich heute ganz herzlich bedanken. Der Handwerker- und Vereinsbaum wird im Stadtteil und in der Gesamtstadt seine Wirkung nicht verfehlen.“

Open-Air-Saison beginnt

Insgesamt acht Termine für Konzerte am Wasserwerk Simschel

Das Wasserwerk Simschel startet am 9. Mai in die neue Open-Air-Saison und lädt zu schönen Stunden in angenehmer Atmosphäre ein.

Smokin' Strings eröffnen am 9. Mai, um 11 Uhr, die diesjährige Open-Air-Saison des „Wasserwerkes Simschel“. Gulli und Jürgen Rath stellen mit zwei Gitarren, einer Mörderstimme und keinen Tricks ihr Können unter Beweis. Sie spielen ihre Songs mit Power und Leidenschaft und präsentieren Musik, die man einem Gitarren-Duo nicht zutraut. Die Zuhörer werden auf eine Reise durch die Musikgeschichte mitgenommen, mit Songs, deren Wirkung man sich nicht entziehen kann. Sie verbinden tolle Songs, Musikalität und ausgefeilten Sound zu einem Gesamtwerk von seltener Qualität. Spielfreude, Humor und Musikalität lassen diesen Auf-



Smokin' Strings Foto: svw

tritt zu einem besonderen Event werden. Für das leibliche Wohl sorgt an allen Terminen das Team des Wasserwerkes Simschel. Am 9. Mai wird zeitgleich zur Open-Air-Saison die Grillzeit eröffnet, daher empfiehl der Simschel-Koch saftig gegrillte Schwenker, Bratwürste und Pommes.

WEITERE KONZERTTERMINE

- ▶ So., 30. Mai, 11 Uhr, **Four on the Floor**
- ▶ So., 20. Juni, 11 Uhr, **Groove Bandits**
- ▶ Fr., 30. Juli, 20 Uhr, **Simply Unplugged**
- ▶ So., 22. August, 11 Uhr, **Blue Drive**
- ▶ So., 12. Sept., 11 Uhr, **Moody Tunes**
- ▶ So., 26. Sept., 11 Uhr, **Time 4 Two**
- ▶ So., 10. Okt., 11 Uhr, **Eric Maas (Indoor)**

Veranstaltungsort: Wasserwerk Simschel Zum Wasserwerk 11 66333 Völklingen

Informationen im Internet: www.simschel.de

2. Völklinger Genussmarkt

Wasserwerk Simschel steht im Mai ganz im Zeichen der Kulinarik

Auch in diesem Jahr sind alle Freunde der Kulinarik wieder herzlich ins Wasserwerk Simschel eingeladen. Am 12. und 13. Mai findet dort der zweite Völklinger Genussmarkt statt, der mit seinen vielen Ständen, außergewöhnlichen Leckerbissen und kompetenten Ansprechpartnern vor Ort sicher-

lich wieder zahlreiche Feinschmecker anlocken wird. Organisiert von der Völklinger Genuss Agentur werden an den beiden Tagen zahlreiche Köche, Sommeliers und Lebensmittelproduzenten das fachkundige Publikum verwöhnen. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass nach dem über-

aus erfolgreichen Start im letzten Jahr, auch die zweite Runde auf große Resonanz stoßen wird“, lobte Oberbürgermeister Klaus Lorig die Veranstaltung, „denn dieser Markt der besonderen Art trägt mit dazu bei, Völklingen als genussvolle und gesunde Stadt zu positionieren.“



Genuss für jeden garantiert

Foto: stadtvk

